Kansas.

Ein Brief aus Kansas sagt: Alle Wege sind mit Fuhrwerken aus den Grenzstaaten bedeckt.—In jedem fünften oder achten Wagen kann man Negersklaven sehen. Glauben Sie nur nicht, daß die Sklavenhalter Kansas aufgegeben haben. Ein schrecklicher Kampf steht uns in der ersten Wahl bevor. Sie sind entschlossen, bei der ersten Versammlung der Gesetzgebung sich ein Gesetz zu verschaffen, durch welches die Sklaverei anerkannt wird. Wenn sie da dieses Gesetz nicht bekommen, bekommen sie es nicht mehr.

Die St. Josephs Gazette spricht jedoch den Glauben aus, daß Kansas wirklich ein Sklavenstaat wird. Sie schreibt: „Einwanderer strömen nach Kansas, viele derselben sind wie wir hören aus freien Staaten. Die Missourier sind in voller Bewegung; dutzendweise sind sie eingezogen und ziehen noch ein. Hunderte hören wir, kommen von Arkansas und Tennessee. Die meisten der Ansiedler aus den westlichen freien Staaten, wie Indiana und Illinois, sind dafür, Kansas zu einem Sklavenstaate zu machen. Wir glauben, daß es kaum einem Zweifel unterliegt, daß Kansas ein Sklavenstaat sein wird, während Nebraska frei sein wird.

Alton, Ill., 27. Sept.—Der hiesige ‚Telegraph' sagt: „Wir hören, daß ein Bauer im Innern unseres Caunty dreißig junge Schweine geschlachtet hat, weil es ihm an Futter gebricht, dieselben im Winter durchzubringen. Andere Bauern sollen ebenfalls dieses Grundes halber ihre Schweine abschlachten. In einigen Gegenden gibt es Futter genug in den Wäldern und viele Bauern hoffen, bei einem offenen Winter ihre Schweine durchbringen zu können.

☞ In Baltimore haben die Know-Nothings den Mayor mit über 2000 Mehrheit gewählt.—Baltimore ist bekanntlich immer eine arg demokratische Stadt gewesen.

Verheirathet:

Am 15. dieses, durch Pastor Jäger, Jonas F. Hellener, mit Elisabeth Retz, beide von Salzburg.

(Durch den Ehrw. Hrn. Vogelbach.)

Am 4ten dieses, Charles Schönly mit Catharina Ann Geyman, beide von Hosensack, Lecha Caunty.

Gestorben:

(Eingesandt durch den Ehrw. Hrn. Jäger.)

Am 11ten Oktober, in Hanover, William, Söhnchen von Nicholas Dewald, im 13. Jahre.

Am 13ten Oktober, in Allentown, Maria Radle, im 3ten Jahre.

Eine Liste der Prämien,

welche von den respektiven Committeen der Lecha Co. Ackerbau-Gesellschaft bei der letzten jährlichen Fähr den verschiedenen Ausstellern zuerkannt wurden.

No. 4.—Schafe.

Die unterzeichnete Committee über Schafe bittet achtungsvoll zu berichten: Daß die ausgestellten Schafe von vorzüglicher Qualität und Blut waren, besonders jene von Hrn. Nicholas, [South Down,] John Bortz, [Bakewell,] und Paul Balliet, [South Down und Scottsville gemischt,] daß aber die Anzahl gering war. Wir haben die Prämien zuerkannt wie folgt:

Cotswold Buck, Xenophen Kehler, $4, Spanisch gemischter, Thomas Knecht, 4, South Down do. Chr. Nicholas, 4, South Down und Scotville gemischt, P. Balliet, 4; beste 3 Mutterschafe, vollblütige Bakewell, John Bortz, 4, Zweitbeste Mutterschafe, Bakewell und South Down gemischt, John Bortz, 4.

Für folgende, welche nicht in der Liste angeführt sind, empfiehlt die Committee Prämien: Ein Spanisch gemischtes Lamm, Thomas Knecht, zwei Cotswold Lämmer, Xenophen Kehler, ein South Down Schaf, Christian Nicholas, ein Scottville gemischtes do. Paul Balliet.

Committee—C. W. Cooper, Martin Kemmerer, Sem Grim.

No. 5.—Schweine.

Die unterzeichnete Committee über Schweine berichtet achtungsvoll: Daß nur eine beschränkte Ausstellung von Schweinen stattgefunden, daß aber die ausgestellten von vorzüglichen Rassen waren.

Den besten Eber [Leicesterschire,] 6 Monat und 24 Tage alt, Hiram J. Schantz, $2, bester junger Eber, [Leicesterschire,] 13 Wochen alt, George Beisel, 2, bestes Mutterschwein, [Leicesterschire,] 6 Monat und 24 Tage alt, Hiram J. Schantz, 2, bestes do. zwischen 2 und 6 Monat alt, George Beisel, 2, zweitbestes Mutterschwein, zwischen 2 und 6 Monat alt, George Beisel, 1, beste 1ot Ferkel, etwas über 4 Wochen alt, Jeln Bortz, 2, bestes Schlachtschwein, 18 Monate alt, Henry Reth, 2, bestes paar Schlachtschweine, Wm. Bär, 2.—Committee—Chas. S. Busch, Hiram J. Schantz, Stephen Graff, Peter Mickley, David Fiere.

No. 6.—Ackerbau-Produkte.

Die unterzeichnete Committe über Ackerbau-Produkte hat all die ausgestellten Artikel untersucht und geprüft, und berichtet wie folgt:

Bester weißer Weizen, H. J. Schantz, Premium, $1, Trexell's Weizen, Peter Trexell, Diplom, bester mittelländischer Weizen, Dr. John Romig, $1, mittelländischer Weizen, John Bortz, Diplom, bester rother Weizen, Nathan Berner, Prem. 1, bester Roggen, Owen Faust, Prem. 1, bester weißer Roggen, James Trexell, jr. Prem., 1, Roggen, Paul Balliet, Diplom, do. Hiram J. Schantz, do., bestes gelbes Welschkorn, Wm. Grim, Prem., 1, gelbes Welschkorn, Paul Balliet, Dip., rothes Welschkorn, do. do., bester Buchwaizen, Peter Trexell, jr. Prem., 1, do. William Weidner, Dip., bester Timothysamen, Joseph Wint, $1, do. Kleesaamen, do. do. 1, do. Mercer Grundbeeren, William Weidner, Prem., 1, beste Pink Eye, W. Weidner, Prem., 1, extra rothe Grundbeeren, do, do. 1, beste eirische, do. Peter Remig, do. 1, do. Christie, do. Benj. Jarret, do. 1, do. weiße Halifax, do. Christ. Pretz, do. 1, Pink Eye Grundbeeren, Joseph Wint, Dip., rothe Halifax, do. J. Hagenbuch, do., do. do. William Grim, do., do. do. do. J. W. Engelman, Prem., $1, beste süße Grundbeeren, John Metzger, do. 1, do. J. W. Engelman, Diplom, ½ Dutzend Kürbis [Cushion] Joseph Wint, Prem. $1, grosse Kürbis, Stephen Lentz, Prem. 1, do. Amandes Troxler, Diplom.

Die Zahl der Aussteller von Getreide war verhältnißmäßig klein, und es kam kein Hafer zur Notiz der Committee. S. A. Bridges, Esq., hatte eine kleine Quantität weißer Weizen ausgestellt den er von der Patent Office zu Washington erhalten, und welcher in der Meinung der Committee von sehr ausgezeichneter Qualität ist. Bei Hrn. A. L. Ruhe kann man Proben davon haben.

Die Verschiedenheit der Grundbeeren ist ungewöhnlich schön, und die Committee fand es in einigen Fällen höchst schwierig zu entscheiden, welche zu Premien berechtigt sind.

Committee—Lewis Smith, Jacob Mickley, Charles B. Scheimer.

No. 7.—Ackerbau-Geräthe.

Diese Committee, über Ackerbau-Geräthe macht folgende Entscheidungen:

Charles Wittman, beste Eselfuhr, $5, Ruben Lawall, Monteur Caunty, für ein Welschkornpflug und Cultivätor verbunden, 1, Jonas Weber, von Obermacungie, und Chas. Beitler, von Allentown, hatten beide vortrefflich verfertigte Welschkornpflüge ausgestellt, welche beide nach einem und demselben Prinzip arbeiten. Jedem ein Premium von 1, E. Knauß, von Allentown, zwei vorzügliche Pflüge, Premium 2, Samuel Finkman, von New-Jersey, zwei Pferdegewalt Welschkorn-Scheller, ein Premium von 1, David Sing von Hamburg, für ein Welschkorn-Scheller bei Hand 1, Lee und Thompson, von Chester Caunty, für Allen's Mähmaschine, 3, Benjamin Yäkel, Berks Caunty, Hussey's Mähmaschine, 3, E. Beck, Allentown, Mann's Mähmaschine, 1, Jacob Sterner, Macungie, Independent Heurechen, 1, Powell und Hagenbuch, Allentown für eine sehr schön verfertigte Dreschmaschine und Schütter, 2, J. D. Cole, Allentown, ein prächtiges Butterfaß mit Buch, und andere Küferwaaren, 1: Powell und Hagenbuch, größte Verschiedenheit von Ackerbau Geräthen, bestehend aus 5 verschiedenen Pflügen aus der Fabrik von Preudy und Nears, Besten 2 Welschkorn Schellers, Rechen, Gabeln, Heurechen, Moor's Patent Säe Drill, 5; Säe Drill, ednock's Patent, Diploma; Straub und Balliet, von Milton, eine eiserne Schrot Mühle, Diplomo.

Committee—Edward Kebler, Jonathan Rumsfeld, Charles Wittman, Peter Breinig.

No. 8.—Manufaktur-Artikel.—Erste Klasse.

Die Committee hat die verschiedenen ausgestellten Artikel, in diese Klasse gehörend, genau untersucht, und anerkennt folgende Prämien, nämlich:

Für die beste 2-Pferde Carriage, John Schitz, $4, beste 2 oder 4-Pferde Carriage, Lehr und Fried, 4, beste 1-Gäuls Carriage (mit Schnitzwerk) Robt. Krämer, 3, zweitbeste 1-Gäuls Carriage, (mit Schnitzwerk) John Schitz, 1, beste Carriage einfache Arbeit, Thomas Heimbach, 2, beste Ausstellung fertiges Leder, W. K. und J. K. Meser, 2, zweitbeste Ausstellung, A. H. Wint, 1, beste doppelte Pferdegeschirr, M. Beidler, 2, do. einfache do. 2, beste Ausstellung von Stiefel und Schuhen, Young und Leh, 2, beste Ausstellung von Hüten, Wieder und Boyer, 2, besten fertigen Kleider, Neligh, Breinig und Co. 2, besten Cigarren, E. W. Eckert, 2, zweitbesten, C. H. Ruhe, 1.

Ihre Committee kann nur die erstaunenswerthe Fortschritte, welche man in der Kutschenmacherei in unserem Caunty gemacht, bewundern. Die Kunst ist zu solcher Vollkommenheit gelangt, daß es äußerst schwierig für uns ist die wir keine Kutschenmacher sind, zu entscheiden, welche die bestgemachte ist, und sollten wir uns in unserer Entscheidung geirrt haben, so ist dies einer Unkenntniß dieses Kunstfaches zuzuschreiben.

Committee—C. Pretz, Joseph Guth [Gerber] C. Brüder, Henry Milhaus, Jesse Knauß.

No. 13.—Obst.

Ihre Committe über diesen Zweig der Ausstellung berichtet: Daß sie die Ausstellung von Obst unerwartet groß und von ziemlicher Verschiedenheit fand, wenn man das ungünstige Jahr zum Wachsthum desselben in Betracht zieht. Von den ausgestellten Proben führen wir folgende an:

Eine schöne Verschiedenheit verdienstlicher Aepfel aus dem Garten von. ohn J. Krause, erstes Prem. zweitbeste, Charles Brüder, zweites Premium; eine schöne Verschiedenheit von Peter Trexel, jr. darunter einen welchen er Maine Apfel nennt, welches entschieden der beste Herbstapfel auf der Ausstellung war, und dafür das erste Premium; ein sehr schönes Speeimen von Aepfel von Mrs. Drescher, über deren Qualität die Committee nicht urtheilen konnte, weil es augenscheinlich ein später Winterapfel ist; für Fallowalter Aepfel, S. W. Burcaw, erstes Premium, do. do. Nathan Berner, zweites do., do. do. Henry Miller, Diploma.

Birnen—‚Bartlet,' aus dem Garten von C. Keck, erstes Premium.—Diese Birne empfiehlt die Committee zur allgemeinen Zucht; dieselbe verfehlt schwerlich jedes Jahr reichlich zu tragen, und ist dabei eine der schönsten, gesündesten und geschmackhaftesten Birner. Bei Hrn. Keck und mehren andern Gartenfreunden in Allentown kann man Zweigen haben.—Duches de Anguleme aus dem Garten von A. J. Rig. Eine der allergrößten und zugleich allerbesten Spätherbst-Birnen. Ihre ungeheure Größe und Gewicht hat oft zur Folge, daß sie der Wind vor der Reife vom Baum wirft; doch es sollte jeder Garten ein Baum besitzen. Als späte Herbstbirne verdient dieselbe das erste Premium. Butterbirne, aus dem Garten von Doktor Charles H. Martin, zweites do.; Winterbirnen, aus dem Garten von John J. Krause. Diese Birne empfehlen wir zur allgemeinen Zucht. Ein reichlicher unfehlbarer Träger sie ist dabei sehr schmackhaft und hält sich bis Frühjahr, erstes do.; Winterbirnen, zwei Preben von Paul Balliet, worüber die Committee nicht im Stande war zu urtheilen, indem sie die Gattung nicht kennt, und dieselben noch zu hart und grün sind.

Pfirsich.—Malacatoen, John D. Lawall, erstes Premium, do. Jacob Blumer, zweites do.; do. Chas. Brüder, geschmackles durch langes Aufbewahren; do. ‚Morris White,' C. S. Busch, eine vortreffliche späte Sorte, erstes Premium; do. aus Saamen, J. Stadtler, sehr gut, do; do. Edward Kebler, zweites do.

Pflaumen.—‚Hulings Superb,' J. Stadtler, eine der größten und besten späten Serten, Prem.

Quitten.—Großartige Ausstellung, und die Committee wünscht hier zu bemerken, daß, dieweil auf den Märkten der größern Städte immer ein fühlbarer Mangel an Quitten ist, und dieselben in unserer Gegend sehr gut gedeihen, die Landleute es zu ihrem Vortheile finden würden, wenn sie diese Frucht häufig anpflanzen, weil durch die bald vollendeten Eisenbahnen ein guter Markt geöffnet werden wird.

Stephen Lentz, erstes Premium William Dech, zweites do.—Die Committee fand noch Ausstellungen dieses Obstes von Edward Kebler, Charles S. Busch, Charles Keck, James W. Willsen, Mrs. Drescher und Daniel Beisel. Da eine Anzahl Speeimens in Größe und Schönheit scheinbar gleich waren, fand es die Committee äußerst schwierig zu einer Entscheidung zu kommen, und wollte lieber Unfähigkeit bekennen, als dem wahren Verdienste nicht Gerechtigkeit widerfahren zu lassen.

Trauben.—Catawba, Charles Brüder, erstes Premium; Isabella, Dr. Charles H. Martin, do. do., do. Edward Kebler, zweites do. Eine Ausstellung sehr schöner, aber unglücklicher Weise nicht reife, von K. L. Ruhe. Noch mehre andere Proben von mittelmäßiger Qualität.

Paw-Paw, von John Schantz. Diese Frucht hat einen süßen, und für manche Personen sehr angenehmen Geschmack, ein Premium.

Committee.—Edmund D. Leisenring, Moses Keck, D. O. Meser, Jacob Grim, Andrew K. Witman.

No. 14.—Haushalt-Artikel.—Erste Klasse.

Für den besten baumwollenen Bettquilt, von Miß Susan Balliet, Nordwheithall, $1, zweitbeste Frau Weidner, Saucen, Dixieu. Andere Quilts, ausgestellt von Hrn. Platz, Südwheithall, Frau Edwin Säger, Allentown, und Frau Nathan Schaffer, Allentown, waren sehr hübsch und lobenswerth.

Besten Teppich, Frau N. Schäffer, Allentown, 1, zweitbesten Miß Sabina Balliet, Nordwheith. Tipte. Die ausgestellten Teppiche der Herren D. J. Rhoads, Südwheithall, Miß Josephine Balliet, Nordwheithall, und eine Verschiedenheit von Henry Gabriel, Allentown, waren sehr verzüglich und empfehlenswerth. Das beste Paar heimgemachte Blänkets gehörten D. J. Rhoads, Südwheithall. Beste Ausstellung von Bettüchern, Henry Gabriel, bester Lumpen Carpet, Frau Margaret Erdman, Bucks Caunty, zweitbester Frau Paul Balliet, Diplom; andere Lumpen Carpets von Daniel Weiß, Frau C. A. Ruhe und Dav. Long, alle von Allentown, waren verzüglich und werden sehr empfohlen; zweitbester D. J. Rhoads, Diplom. Ein Stück heimgemachter Flannell, der Frau Paul Balliet ist sehr zu rühmen.

Committee—James W Willsen, Frau Caroline Schantz, Frau Leah Troxell, Frau Elenora Dubs, Frau Leah Bechtel, Frau Eliza Kern, Frau Henrietta Meser, Miß Mary Ann Beisel.

No. 15.—Haushalt-Manufakur.—2te Klasse.

Die Committee über diesen Zweig der Ausstellung berichtet gefunden zu haben, wie folgt:

Ottoman, Frau Wey, Diplom; do Frau Dubs, do; Reception Stühle, Miß Anna Willsen, do; Fächer und Fliegenwedel, Witt und Miller $1; Haar-Arbeiten, Frau Wey, Diploma; do Miß Augusta Walzer, Premium, $1; Bonnet, Miß Sarah Ritter, remium: Gearbeitete Slipp ers, do Diplom; Stuhldecke und Worsted-Arbeit, Miß Amanda Hyger, Premium; Lace Schleier (Nadel Arbeit,) Frau Deichman, Diplom; Lampen Matte, Frau Meffly, Sampler-Arbeit, A. Schmeyer, do Maria Eberhardt, Toiletten-Kissen und Kappen, Frau Beisel und Stein, do Frau Stopp, Rigolets (Name Unlesbar,) Quilt, Frau Weidner, Kuchen-Matte, C. M. Pretz, Lampen-Matte, M. J. Wittman, do E. Balliet, do C. Balliet, Häkel-Arbeit, Olivia Leisenring, Fußschemel, Frau Abele, Otteman, Worsted-Arbeit, do Toiletten Kissen, do Reception-Stühle, do Screen-Ständs, do Arbeit-Körbchen, Amanda Ballier, Nadel-Arbeit, M. Beisel, Strümpfe, do gearbeitetes Sacktuch, Frau Cushing, jedem ein Diplom. Armuletts, Nadel-Arbeit, M. German, Premium $1; Bureau-Decke, do Diplom, Tidy, Ann Maddern, do.

Committee—Ehrw. Richard Walker, Frau Pelly Graff, Frau Matilda Keck, Frau Peter Breinig, Frau Anna Schlauch, Frau Föring, Frau Maria Appel und Frau Paul Balliet.

No. 16.—Natürliche und künstliche Blumen.

Für die beste Ausstellung von natürlichen Blumen u. Pflanzen—ein Orangebaum, W. H. Seip, $1; Zweitbeste, etliche Oleanders, C. A. Ruhe, Diplom. Zwei Vasen hübscher Kunstblumen, Frau Walker, $1 Ein Blumenkorb, M. Eberhard, Diplom. Wachs-Blumen, Elisabeth Trexell, $1; do Susanna Weiß, Diplom. Dahlies, Frau A. Spinner, $1; do Frau Cole, Diplom. Bouquet von Rosen, Persen nicht genannt, $1.

Die Committee achtet besondere Anführung werth: Eine Egyptische Kattus-Blume, eine fremde und interessante Pflanze, ausgestellt von R. Jacoby; eine Varietät von Ladies Ear Drops, von Frau Rosenstiel; eine Sammlung von See Muscheln, von J. Peabody; eine Palmpflanze, von Elisabeth Moll; eine Sammlung Blumen von Frau Erdman, Bucks Co.; einige Rosen von S. Blank; und eine hübsche Sammlung von verschiedenartigen Blumen.

Committee—Ehrw. B. M. Schmucker, Frau Fiet, Frau Kessler, Frau Matilda Cope, Miß Melvine Schreiber, Frau Matilda Keck, Frau Sarah Eisenhart, Frau Eva Klein.

No. 17.—Haushalt-Artikel.

Ein $1 Premium wurde für folgende Artikel an die benamten Aussteller ertheilt; 2 Jars Jelly, Peter Trexell; 2 Jars eingemachte Quitten, Frau Roney; 1 Jar Quitten Jelly, Frau Ruhe; 1 Jar Trauben Jelly, Frau Ruhe; Soda Kuchen, Susan Balliet; Preserves und Pickels, J. W. Wilsen; 1 Bottel weißer Johannistrauben Wein, J. D. Baring; Laib Waizenbrod, Sal. Blank; Laib Roggenbrod, Frau Paul Balliet; Sponge Kuchen, Emma Ruhe; 1 Bottel rother Johannistrauben Wein, A. H. Wint; 1 Jar eingemachte Pfirsische, Margaret Erdman.

Die Committee wünscht besonders anzuführen: ein Teller Hasen Käs und ein Teller Rusts, ohne Namen des Ausstellers; gleichfalls: Laibe Waizenbrod von Frau Aaron Spinner, Frau H. J. Schantz, Frau Paul Balliet, Frau J. D. Barings (durch Dampf); Laibe Roggenbrod, von Frau Joseph Wint und Frau H. J. Schantz; Spongekuchen und eingemachtes Obst von Frau Peter Trexell; eingemachte Birnen von Frau Jacob Ruhe; eingemachtes Obst von Miß Elisabeth Moll; Sponge Kuchen von Miß Lydia Moll; Blackberen Wein von John P. Goundie.

Committee—Ehrw. Jerem. Schindel, Mrs. Altzail Pretz, Mrs. Thomas Faust, Mrs. Arline Ruhe, Mrs. Moses Keck, Mrs. Anna Meser, Mrs. Elisabeth Groß, Mrs. Judith Butz.

No. 18.—Pflugmätsch.

Bei der Pflugmätsch erhielt Peter Trexell das Präsium von $5. Es war kein Mitbewerber auf dem Grunde.

Committee—George Föring, Daniel Beisel, David Schall, Aaron Landis und Henry B. Persen.

No. 19.—Vermischtes.

Diese Committee macht folgenden Bericht:

Joseph Schiffert, von Allentown, für eine eiserne Pumpe, ein sehr nützlicher Artikel, erhielt ein Premium von $2; Lewis Wolf, ein eiserner Pumpenstock, Diplom; J. Ruhe, jr., ein Schweins-Galgen, 1.00; J. Stadtler, Allentown, eine prächtige Sett Reckaway Räder, Diplom; Joseph Meyer, Saucen Ballen, zwei Schreiner Pupils, do; Lewis C. Smith, Slatington, 2 prächtige ausgefertigte Schlät Mäntels, verfertigt in Lecha Caunty, eine vollkommene Nachahmung des feinsten Marmers, $2; A B Cartin, Allentown, eine 1ot per Maschin gemachte Carriage-Räder Speichen, Diplom; C Arneld, Allentown, eine 1ot gebogene Carriage Felgen, do; Balliet und Graff, Nordwheithall, eine 1ot Dachschlät aus den Union Schlätbrüchen, do; Leh und Freeman, 1ot Dachschlät do. C Rose, Allentown, 2 Fensterblenden aus feiner Factery do; Edwin Säger, Allentown, eine 1ot Spielwaaren do; C S Massen, Joseph Ilko und Gee: Stein, von Allentown, fur Mantel Ornaments und Uhren, jedem ein do; T J Hoffman, Trexlertown, ein Käfig mit einem Paar Java Sperlingen, sehr rar und hübsch do; John C Mathener, Bethlehem, ein vortrefflich gestimmtes und wohlverfertigtes Piano, $2 und Diplom; Simen Schweitzer, Allentown, ein prächtiges Piano, $1 und Diplom; S Burcaw, Allentown, eine 1ot herrlicher Daguerreotypen Diplom; Frau A Spinner, Salzburg, zwei hübsche Shell-Baskets (Muschelkörbe) do; Wm J Miller, Allentown, eine 1ot splendide Feather Fly Fans do; H J Schantz, Obermacungie, hatte einen Käfig mit fliegenden Eichhörnchen ausgestellt; Wm Hey, Allentown, eine Sammlung schön gebundener Bücher; E Kohler, Esq. N. Wheithall, eine Sammlung von Continental-Geld jeder Benennung, von 3 Pens bis 3 Pfund; Edwin Säger und A C Pretz von Allentown, jeder eine Vase prächtiger Gold Stiche; P Pretz, Allentown, eine auserlesene Sammlung Mineralien; Henry Steinberger, Allentown, eine 130 Jahre alte Flinte; Fr. Weidner, Obermacungie, eine Luftbüchse; Die Committee fand eine 1ot splendide Whipstacks, ohne beigefügten Namen, sowie eine 1ot von Indianerinnen gewirkte Korallen, Mocassins, Redicules, etc; eine versteinerte Schildkröte war durch Daniel Schneider von Süd-Wheithall, ausgestellt; ebenfalls eine Sammlung von Mineralien durch einen unbekannten Herrnvon Bucks Caunty.

Nachricht.

Die Verwalter der Siegfrieds Ferry Brücken-Gesellschaft haben einen Dividend von zwei Thaler per Antheil auf den Capital-Stock der besagten Gesellschaft erklärt, zahlbar an die Stockhalter oder ihre gesetzmäßige Repräsentanten auf oder nach dem 23sten dieses Monats.

Joseph Laubach, Schatzmeister.

Oktober 18. nq3m

Nachricht

wird hiermit gegeben, daß der Unterzeichnete als Administrator von der Hinterlassenschaft des verstorbenen Michael Zellner, letzthin von Hanover Taunschip, Lecha Caunty, ernannt worden ist. Alle diejenigen daher, welche noch an besagte Hinterlassenschaft schuldig sind, werden hiemit aufgefordert innerhalb 6 Wochen anzurufen und abzubezahlen.—Und Solche die noch rechtmäßige Forderungen haben, sind ebenfalls ersucht solche innerhalb der besagten Zeit wohlbestätigt einzubringen.

Manasses Schwartz, Adm'or.

Oktober 18. nq6m

Oeffentliche Vendu.

Samstags den 11ten November, um 1 Uhr Nachmittags, soll am Hause der Wittwe Zeller, in Hanover Taunschip, Lecha Caunty, folgende beschriebene Artikel öffentlich verkauft werden:

Ein Pedlar Wagen mit Decke, Trunks, gesteyptes Bettzeug, Quilts, Leintücher, Tischtücher, Kopfkissenzügen, Handtücher, eine Sackuhr, Kleidungsstücke und andere Artikel zu umständlich anzuführen.

Es ist das hinterlassene Vermögen des verstorbenen Michael Zellner.

Die Bedingungen am Verkaufstage und Aufwartung von

Manasses Schwartz, Adm'or.

Oktober 18. nq3ch

Weber's Notenbuch.

Vierte, vermehrte und verbeßerte Auflage.

Vom obigen bereits sehr allgemein eingeführten Notenbuch ist wieder eine neue Auflage erschienen, welche mit vielen Zusätzen bereichert und sehr verbeßert worden ist. Herr Weber scheint keine Kosten zu scheuen, um sein Notenbuch der günstigsten Aufnahme würdig zu machen. Es enthält jetzt **427** Choral- und Chorgesänge, für alle Gelegenheiten. Es ist in unserm Buchstohr beim Dutzend und Einzeln zu haben.

Keck, Guth und Troxler.

Jury-Liste

für den November-Termin, 1854.

Grand-Jurors.

Thomas Grim, Weißenburg,
Charles K. Heist, Allentown,
Abraham Yellis, Nordwheithall,
Boas Hausman, Waschington,
Jonathan Brobst, Obermacungie,
Daniel German, Heidelberg,
Peter Weikel, Lowermacungie,
George Wetherhold, Allentown,
Jacob Weaver, Lowermilford,
Aaron Butterweck, Obersaucon,
Peter Seip, Weißenburg,
Jacob Reinhard, Hanover,
Miflin Hannum, Allentown,
John Kemerer, do.
Reuben Reiß, do.
Peter Engelman, do.
John D. Lawall, do.
Ephraim Yohe, do.
Samuel Stauffer, Lowermilford,
Joel Brown, Südwheithall,
Michael Wehr, Heidelberg,
Ephraim Troxel, Obermacungie,
William C. Röder Lowermilford,
Peter Weikel, Allentown.

Petit-Jurors.—Erste Woche.

Nathan Drescher, Allentown,
George Schäffer, Lowermacungie,
Peter Weida, Esq., Lowhill,
John Küchner, Nordwheithall,
James Lackey, Catasauqua,
Jonas Mertz, Lowhill,
Alexander W. Loser, Südwheithall,
Daniel Brobst, Lynn,
Jonas Biery, Catasauqua,
Salomon Butz, Südwheithall,
James Kleckner, Allentown,
Josiah Scherer, jr., Südwheithall,
Charles W. Wieand, Obermilford,
David Meyer, Nordwheithall,
John Fenstermacher, Waschington,
Andreas Wint, Obersaucon,
Jesse Bitting, Obermilford,
Daniel Cooper, Obersaucon,
Sidney Burcaw, Allentown,
Peter Groß, jr., Nordwheithall,
Daniel App, Südwheithall,
William Rohn, Hanover,
Joseph Eberhard, Nordwheithall,
Henry Gorr, Lowermacungie,
Samuel D. Lutz, Lynn,
Charles Kich, Südwheithall,
Joseph Weidner, Obersaucon,
John Focht, Obermilford,
Reuben Guth, Allentown,
John Reinhard, Obersaucon,
Benjamin Jarrett, Lowermacungie,
George Stein, Allentown,
Daniel Guth, Südwheithall,
William Jones, Lowermilford,
Joel Groß, Nordwheithall,
Thomas Litzenberger, Obermacungie.

Für die zweite Woche.

Jacob Correll, Obersaucon,
Stephen Kern, Waschington,
John McLane, Allentown,
William Säger; Hanover,
Joseph Keck, Salzburg,
Samuel J. Kistler, Esq., Heidelberg,
Thomas Deibert, Obermacungie,
Richard R. Levers, Allentown,
Hiram J. Schantz, Obermacungie,
David Kemmerer, Salzburg,
Israel Trexler, Hanover,
Joseph Line, Salzburg,
Thomas Yeager, Allentown,
Reuben Yantz, Nordwheithall,
Samuel Saylor, Esq., Hanover,
Jonathan Smith, Lowermacungie,
Aaron Bast, Catasauqua,
Daniel Krauß, Lowermilford,
Christian Mutz, Weißenburg,
James Weiler, Lowermacungie,
William Eckert, Allentown,
John Trumbauer, Nordwheithall,
Jonathan Trexler, Allentown,
Daniel Schneider, Lynn,
Thomas Frederick, Catasauqua,
John J. Thomas, Allentown,
Reuben Ruch, Heidelberg,
Jacob Heller, Obermacungie,
Joel Haas, Lynn,
Jacob Holben, Heidelberg,
Charles Nolf, Catasauqua,
Charles Peter, Waschington,
Jesse Mosser, Allentown,
Isaac Stähr, do.
Jesse Klotz, Lowhill,
George Frederick, Esq., Catasauqua.

Court-Proklamation.

Sintemal der achtbare W. McCartney, Präsident Richter in den verschiedenen Courten von Common Pleas vom dritten Gerichtsbezirk, bestehend aus den Caunties Northampton und Lecha im Staat Pennsylvanien, in Kraft seines Amts President-Richter der verschiedenen Courten von Oyer und Terminer und allgemeiner Gefängniß-Erledigung in besagten Caunties, und Peter Haas und J. Dillinger, Esqrs. Gehülfsrichter der Courten von Oyer und Terminer und allgemeiner Gefängniß-Erledigung für die Richtung von Haupt- und andern Verbrechern in ersagtem Lecha Caunty, ihren Befehl an mich gerichtet haben, worin sie eine Court von Oyer und Terminer und zugleich sicherer Sitzung und Common Pleas anberaumen, welche gehalten werden soll in der Stadt Allentaun für das Caunty Lecha, auf den

ersten Montag im November,

1854, welches der 6te Tag des besagten Monats ist, und welche eine Woche dauern wird:

So wird hiermit Nachricht gegeben,

an alle Friedensrichter und Constabel innerhalb des besagten Caunty von Lecha, daß sie dann und daselbst sich in eigner Person mit ihren Rolls, Records, Inquisitionen und Examinationen einzufinden haben, um ihren Pflichten vor ersagter Court abzuwarten.

Desgleichen werden auch alle diejenigen,

welche gegen Gefangene in dem Gefängniß des Caunty Lecha, als Kläger oder Zeugen aufzutreten haben, benachrichtiget, daß sie sich alsdann und daselbst einzufinden haben um dieselben zu prosequiren, wie es ihnen recht dünken mag.

Gegeben unter meiner Hand, in der Stadt Allentaun, diesen 8ten Tag August im Jahre unsers Herren 1854.

Nathan Weiler, Scheriff.

GOTT erhalte die Republik!

Allentaun, Oktober 18, 1854. nq6s

Allentown Postamt.

Neue Briefe, welche bis zum Dienstag angekommen und noch nicht abgeholt waren:

John Appel, Edwin Acker, T. Binghalter, Catharine Biery, Levi Diehl, Caroline Gehres, Reuben Glick, Ehrw. German, Charles Henninger, Henry Kuhn, John Hottenstein, Samuel Kichlein, Maria Keck, George F. Kunold, David Koch, Peter Lautz, Jacob Luckenbach, Owen Lance, Tilghman Mertz, Joseph Minnich, Nathan Mink, John Miller, Susanna Missimer, Eliza Jane Miller, William Newburg, Susan E. Newhard, Gottlieb Rudolff, S. Rothenberger, Lydia Reinbold, John Seidenspinner, Mrs. D. Schmackenberg, Jacob Seibert, Edwin Snyder, Jonas Wiand, Daniel Wisser, Alexander Weiß, Frau Solomon Wertheimer, Eliza Wheeler, Weaver und Solliday, William Wenner, sen.

Schiff-Briefe:

William T. M. Klein, George Däufer, N. Ogle oder Egle, Adolph Hoffmann, Gmrge Enders.

M. E. Hornbeck, P. M.

Gesellschafts-Auflösung.

Nachricht wird hiermit gegeben, daß die Geschäfts-Verbindung zwischen Welcome B. Powell und Benjamin J. Hagenbuch, unter der Firma von Powell und Hagenbuch handelnd, heute (Oktober 6, 1854), mit beiderseitigen Einwilligung aufgelöst worden ist.

Die Geschäfte werden in Zukunft von Welcome B. Powell, an demselben Orte fortgesetzt.

Alle diejenigen welche noch Forderungen an besagte Firma zu machen haben,—wie auch solche die noch an dieselben schulden—sind hiermit ersucht bei Hrn. Powell vorzusprechen, der authorisirt ist alle Rechnungen ins Reine zu bringen.

Welcome B. Powell,
Benj. J. Hagenbuch.

Allentown, Oktober 18. nq3m

Pollock und Freiheit.

Auf Samstags den 28sten October soll am Hause von Aaron Guth, in Guthsville, Lecha Caunty, der neuliche Sieg in der Erwählung des

Achtb. James Pollock

zum Gouvernör des Staats, gefeiert werden, wozu alle Freiheits-Freunde in der Nähe und Ferne eingeladen sind. Den Tag hindurch sollen Kanonenschüsse gefeuert werden, und überhaupt soll alles bei solchen Gelegenheiten Gewöhnliche stattfinden.

Die Herren James S. Reese, Charles M. Runk, E. J. Moore und andere Redner werden gegenwärtig sein, und die Gegenwärtigen anreden.

☞ Auch wird die Allentaun Braß Bande gegenwärtig sein.

Kommt daher Alle, denn an Vergnügen wird es keinesfalls mangeln.

Viele Freiheits-Freunde.

Oct. 18. 1854. nq2m

Warnung an Jäger.

Unterzeichneter verbietet es hierdurch Allen und Jeden auf seinem Lande in Hanover Taunschip, Lecha Caunty, zu jagen, indem ihm dadurch viel Schaden angerichtet wird. Wer obige Warnung nicht achtet, gegen den werden die Landesgesetze in Anspruch genommen.

Henry Kurtz.

Oktober 18. *3m

Millerstaun Truppe!

Ihr habt Euch in voller Uniform zur Parade zu versammeln, Samstags den 21sten Oktober, um 1 Uhr Nachmittags, am Gasthause des Hrn. Knauß, in Emaus, Lecha Caunty. Pünktliche Beiwohnung wird erwartet.

Auf Befehl.

Moses Schmeier, 1. Serg.

Oktober 18. nq1m

Achtung!

Waschington Reifel Rängers!

Ihr habt Euch zu versammeln am Samstag den 4ten November, um 1 Uhr Nachmittags, am Hause von Treichler und Hoffman, in Treichlersville, in voller Uniform, um sich in der Kriegskunst zu üben.

☞ Solche welche wünschen sich der Compagnie anzuschließen, belieben sich dann und daselbst auch einzufinden.

Auf Befehl von
Stephen Schlosser, Capt.

Oktober 18. nq3m

Treichlersville Postamt.

Folgende Briefe blieben während dem letzten Viertel in dem Treichlersville Postamt liegen:

Frank Smith 2, Henry Frantz, Jonas Hoffman, Michael Remely, Cornelius Kennedy, Moses Reber.

John Treichler, P. M.

Oktober 18. nq3m

Nachricht

wird hiermit gegeben, daß der Unterzeichnete als Administrator der Hinterlassenschaft des verstorbenen Jacob Hensinger, letzthin von Nord-Wheithall Taunschip, Lecha Caunty, ernannt worden ist. Alle diejenigen daher welche noch an besagte Hinterlassenschaft schulden, sind hierdurch aufgefordert innerhalb 6 Wochen anzurufen und abzubezahlen. Und solche die noch rechtmäßige Forderungen haben mögen, sind ebenfalls ersucht solche wohlbestätigt innerhalb der besagten Zeit einzuhändigen an